DE
EN
FR

Quick Installation Guide

1/2,8“ Network Dome, PTZ

NXD-2012PTZ1080 B

Sicherheitshinweise **3**

Komponenten **3**

Installation **4**
Installation 4
Domekamera verriegeln 5
Grundkonfiguration des Kamerasystems 6
Einfügen einer microSD-Karte 6
Anschlüsse 7
Anschluss an das Netzwerk 7
Anschließen von Alarmen 7
Anschluss der Stromversorgung 8
Netzwerkanschluss und IP-Zuweisung 8

Bedienung **10**
Zugriff über einen Browser 10
Zugriff über Internet 11
Einstellung des Admin-Passworts über eine sichere Verbindung 11
Live View-Seite 12
Allgemeine Einstellelemente 12
Steuerungs-Werkzeugleiste 12
Video-Streams 13
Wiedergabe 14
Netzwerk-Kamera-Konfiguration 16
Rücksetzen auf die Werkseinstellungen 17
Systemanforderungen für Webbrowser 18
Allgemeine Performance-Überlegungen 18
Weitere Informationen 19

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie auch die beiliegenden Sicherheitshinweise und lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.

Wichtige Hinweise sind mit einem Achtungsymbol gekennzeichnet.

Komponenten

Das System wird mit den folgenden Komponenten geliefert:

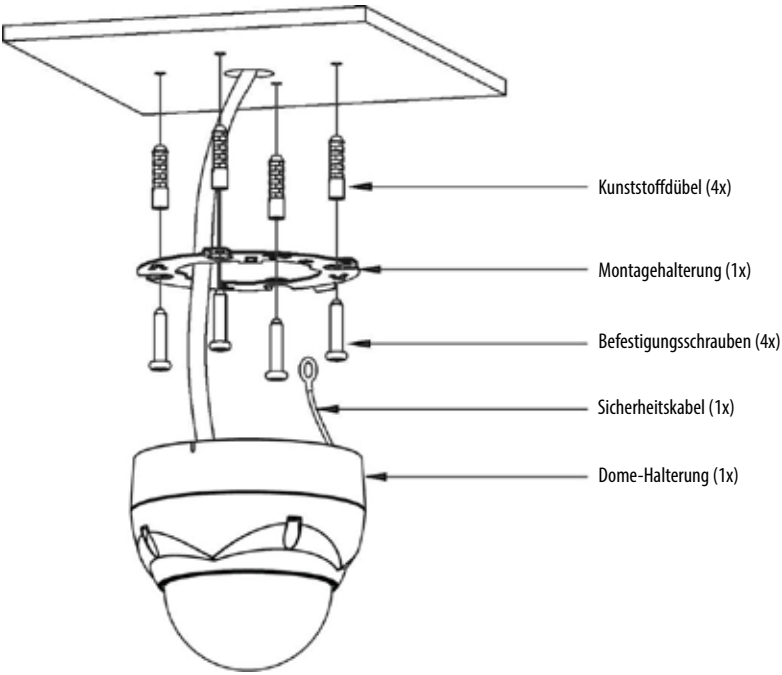
- Dome Kamera
- Installationsanleitung/CD
- Schablone
- Montagehalterung
- Sicherheitskabel
- Befestigungsschraube (PH6x35.0) x4
- Kunststoffdübel x4
- O-Ringe x4
- Torx-Schlüssel
- 3-Pin Klemmleiste
- 6-Pin Klemmleiste

Installation

Installation

Die Domekamera ist für den Einsatz in Anwendungen mit Aufbau- oder Abhängungsmontagen geeignet und das Befestigungselement muss Tragelasten bis 4,5 kg unterstützen. (Für Abhängungsmontage wird Hängemontagezubehör benötigt.

Die Montagehalterung der Domekamera sollte an einem Bauelement, wie etwa Hartholz, einem Wandständer oder Deckenbalken, welches das Gewicht der Kamera trägt, befestigt werden.

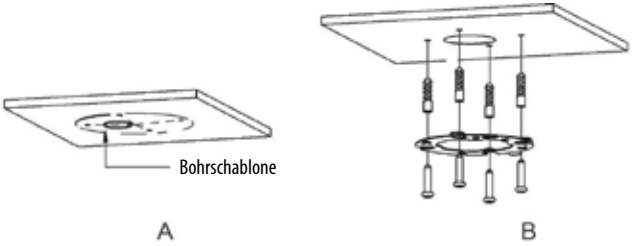


WARNUNG: Es muss ein Silikon-Dichtmittel verwendet werden, um die Wasserdichtigkeit des Gehäuses sicherzustellen.

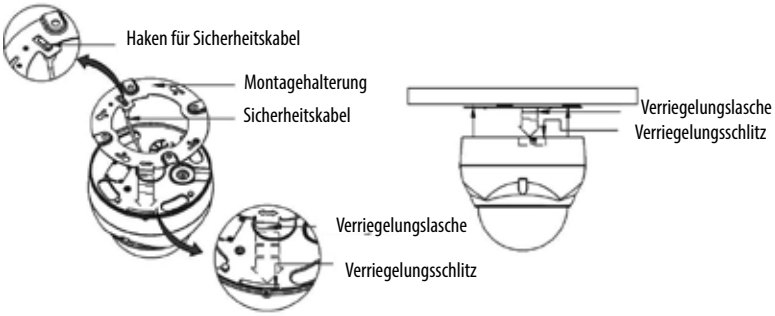
Domekamera verriegeln

DE

1. Bohren Sie die Löcher mit Hilfe der beiliegenden Schablone in die Decke (Abbildung A).
2. Befestigen Sie die Montagehalterung mit den beiliegenden Dübeln (4x) und Befestigungsschrauben (4x) an der Decke (Abbildung B).
3. Hängen Sie das Sicherheitskabel an den Haken an der Montagehalterung (Abbildung C).
4. Führen Sie die Verriegelungslasche an der Montagehalterung in den Verriegelungsschlitz im Unterteil des Domes ein (Abbildung D).
5. Drehen Sie den Dome etwa 10° gegen den Uhrzeigersinn bis in die Verriegelungsposition (Abbildung E).



A B



C D

E F

WARNUNG: Bevor Sie die Montagehalterung an der Oberfläche befestigen sollten Sie die Befestigungsschrauben "A" am Unterteil der Domekamera vorjustieren damit Sie in der Verriegelungsposition optimal passen. Drehen Sie die Verriegelungsschraube an der Seite des Unterteil des Domes heraus und führen Sie die Lasche der Montagehalterung in den Verriegelungsschlitz. Die Schrauben "A" sollten nicht zu fest oder zu locker sitzen, wenn sich der Dome in der Verriegelungsposition befindet. Nach dem Einstellen der passenden Position der Schrauben "A" entfernen Sie die Montagehalterung und installieren sie an der gewünschten Fläche. Falls es zu schwierig ist, den Dome nach der Installation der Montagehalterung in die Verriegelungsposition zu bringen, adjustieren Sie die Schrauben "A", indem Sie sie etwas heraus drehen und versuchen Sie die Installation erneut.

Grundkonfiguration des Kamerasystems

Nr.	Anschluss	Farbe des Leiters	Beschreibung
1	3-Pin Klemmleiste	ROT	24VAC oder 12VDC+
		WEIß	24VAC oder 12VDC-
2	6-Pin Klemmleiste	ROSA	ALARMEINGANG 1
		GRAU	Alarmeingang 2
		GRÜN	Alarmeingang 3
		BLAU	Alarmeingang 4
		BRAUN	GND
		GELB	ALARMAUSGÄNGE
3	RJ-45	SCHWARZ	Ethernet, RJ-45 Port kompatibel mit 10/100Mbps, mit PoE Funktion.
4	STEREO	GRAU	AUDIOAUSGANG
5	STEREO	SCHWARZ	AUDIOEINGANG

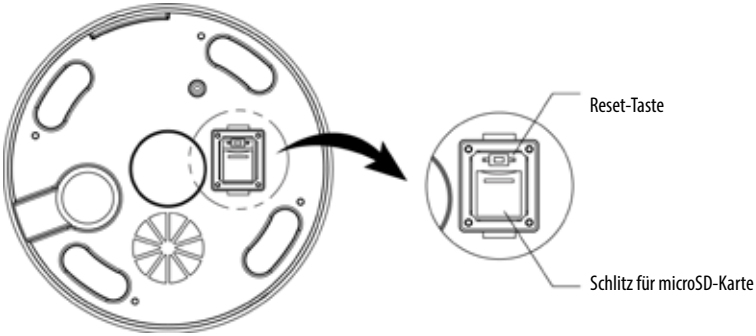
Die Installation der Kamera darf nur von qualifiziertem Personal in Übereinstimmung mit den am Ort der Installation gültigen elektrischen und mechanischen Bestimmungen erfolgen.

Einfügen einer microSD-Karte

Die Benutzer können die microSD-Karte wie in der folgenden Abbildung gezeigt einsetzen und auswechseln.

1. Öffnen Sie die Abdeckung über der microSD-Karte.
2. Fügen Sie eine microSD-Karte ein oder tauschen Sie diese aus.

3. Drücken Sie die Abdeckung der microSD-Karte fest an, um einen wasserdichten Verschluss zu erzielen.



Anschlüsse

Anschluss an das Netzwerk

Schließen Sie ein gewöhnliches RJ-45-Kabel an den Netzwerkanschluss der Kamera an. Zum Anschluss an einen PC wird im Allgemein ein Crossover-Kabel verwendet, während zum Anschluss an einen Hub ein direktes Kabel (Patch-Kabel) verwendet wird.

Anschließen von Alarmen

- A1,A2,A3,A4 (Alarmeingang 1,2,3,4)

Sie können externe Geräte anschließen, die der Kamera externe Ereignisse signalisieren, damit sie auf diese reagiert. Mechanische oder elektrische Schalter können zwischen die Anschlüsse A1,A2,A3,A4 (Alarmeingang 1,2,3,4) und G (Masse) geschaltet werden.

- G (Masse)

NOTE: Alle mit G oder GND gekennzeichneten Anschlüsse sind miteinander verbunden.

Schließen Sie die Masseseite des Alarmein- und/oder -ausgangs an den Anschluss G (Masse) an.

- AO (Alarmausgang)

Die Kamera kann externe Geräte wie Signalhörner oder Alarmleuchten aktivieren. Schließen Sie das Gerät an die Anschlüsse AO (Alarmausgang) und G (Erdung) an.

Anschluss der Stromversorgung

Schließen Sie die Stromversorgung von 12VDC an die Kamera an.

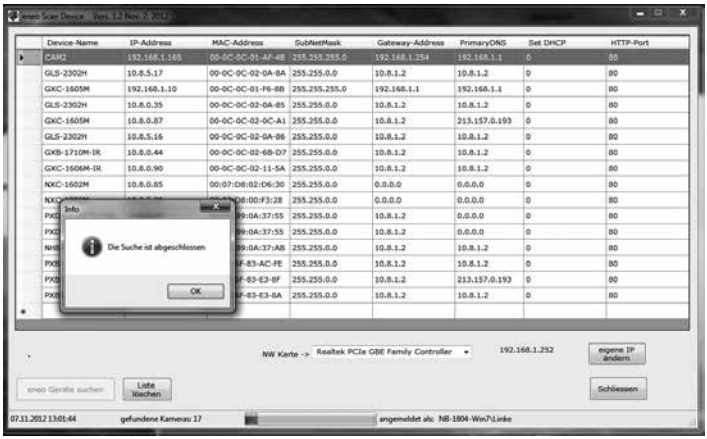
Bei Verwendung eines 12VDC-Netzteils die Plus-Leitung (+) an „+" und die Minus-Leitung (–) an „-" anschließen.

Verwenden Sie nur Netztrafos, die die Anforderungen der Klausel 2.5 IEC60950-1/ UL60950-1 erfüllen oder zertifizierte/gelistete Netztrafos der Klasse 2.

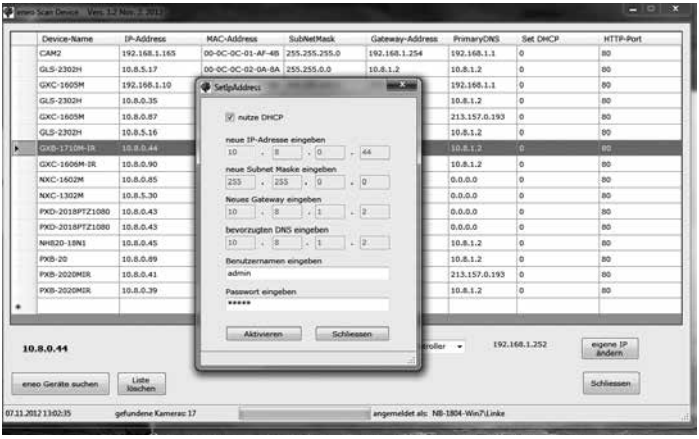
- Bitte achten Sie darauf, die Pole nicht zu vertauschen, wenn Sie das Stromkabel anschließen.
- Sie können auch den PoE- (Power over Ethernet) Injektor zur Stromversorgung der Kamera verwenden.
- Für den stabilen Betrieb der Kamera mit dem Beheizungskit empfiehlt sich die Verwendung der Stromquelle mit 24VAC. Der Beheizungskit funktioniert nicht, wenn die Energieversorgung über PoE stattfindet.

Netzwerkanschluss und IP-Zuweisung

Mit dem eneo Scan Device Tool können alle eneo Netzwerk-Kameras in einem lokalen Netzwerk lokalisiert werden. Das Tool muss nicht mit einem Setup Programm installiert werden. Die exe-Datei des Programms kann mit einem Doppelklick direkt von der CD gestartet und benutzt werden.



Nach dem Drücken des Buttons "eneo Geräte suchen" erhalten Sie eine Liste der, mit dem lokalen Netzwerk verbundenen, Kameras. Markieren Sie Ihre Kamera in der Liste und öffnen Sie ein Kontextmenü durch klicken der rechten Maustaste.



Wählen Sie die "Kamera IP Adresse bearbeiten" Option um ein Fenster für die Kamera IP-Einstellungen zu erhalten. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie den "Aktivieren" Button um die Kameraeinstellungen zu aktualisieren.

Weitere Informationen finden Sie im eneo Scan Device Tool Quick Start Guide.

Bedienung

Die Netzwerk-Kamera kann mit dem Windows-Betriebssystem und mit Windows-Browsern bedient werden. Empfohlene Browser sind der Internet Explorer, Safari, Firefox, Opera und Google Chrome unter Windows.

HINWEIS: Video-Streaming mit dem Microsoft Internet Explorer zu ermöglichen, müssen Sie Ihren Browser so einstellen, dass ActiveX Controls erlaubt werden.

Zugriff über einen Browser

1. Starten Sie einen Browser (Internet Explorer).
2. Geben Sie die IP-Adresse oder den Host-Namen der Netzwerk Kamera im URL-Feld (Adresszeile) Ihres Browsers ein.
3. Eine Startseite erscheint. Klicken Sie auf das Symbol **Live View**, **Wiedergabe** oder **Setup**, um auf die Webseite zu gelangen.

4. Die **Live View-Seite** Ihrer Netzwerk Kamera erscheint dann in Ihrem Browser.

Zugriff über Internet

Nach dem Anschluss ist die Netzwerk-Kamera in Ihrem lokalen Netzwerk (LAN) verfügbar. Um aus dem Internet auf die Netzwerkkamera zugreifen zu können, müssen Sie Ihren Breitband-Router so konfigurieren, dass die Netzwerkkamera für ankommenden Datenverkehr freigegeben ist. Schalten Sie dazu die Funktion NAT-Traversal ein, dabei wird versucht, den Router automatisch so zu konfigurieren, dass der Zugriff auf die Netzwerk Kamera möglich ist. Diese Funktion kann unter Konfiguration > System > Netzwerk > NAT aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter "System > Netzwerk > NAT".

Einstellung des Admin-Passworts über eine sichere Verbindung

Um Zugriff auf das Produkt zu erhalten, muss das Kennwort für den Standard-Administrator eingestellt werden. Dies geschieht im Dialog „Admin Password", der beim ersten Aufruf der Konfiguration der Netzwerk-Kamera angezeigt wird. Geben Sie Ihren Admin-Namen und das Kennwort ein, die vom Administrator eingestellt wurden.

Connect to 192.168.30.220
The server 192.168.30.220 at IP Camera requires a username and password.
Warning: This server is requesting that your username and password be sent in an insecure manner (basic authentication without a secure connection).
User name:
Password:
Remember my password
OK
Cancel

HINWEIS: Der Standardname und das Standardkennwort des Administrators lauten „admin". Wenn das Kennwort verloren gegangen ist, muss die Netzwerk-Kamera auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Siehe „Rücksetzen auf die Werkseinstellungen".

Um beim Einstellen des Admin-Kennworts das Abhören der Netzwerkverbindung zu verhindern, kann dies über eine verschlüsselte HTTPS-Verbindung geschehen, wozu ein HTTPS-Zertifikat erforderlich ist (siehe unten den Hinweis). Um das Kennwort über eine Standard-HTTP-Verbindung einzustellen, geben Sie es direkt in den ersten, unten gezeigten Dialog ein. Um das Kennwort über eine verschlüsselte HTTPS-Verbindung einzustellen, siehe System>Security (Sicherheit)>HTTPS in der Bedienanleitung.

HINWEIS: HTTPS („Hypertext Transfer Protocol over SSL") ist ein Protokoll, das zur Verschlüsselung der zwischen Webbrowser und Servern ausgetauschten Daten verwendet wird. Das HTTPS-Zertifikat ist die Grundlage des verschlüsselten Datenaustauschs.

Live View-Seite

Die Live View-Seite kann in verschiedenen Anzeigemodi angezeigt werden: 1920x1080, 1280x1024, 1280x720(960), 1024x768, 704x480(576), 640x480(360) und 320x240. Die Benutzer können jeweils den am Besten geeigneten dieser Modi auswählen. Bitte stellen Sie den Modus gemäß der Leistungsfähigkeit Ihres PCs und dem erforderlichen Überwachungszweck ein.

Allgemeine Einstellelemente

Live View-Seite Wiedergabe-Seite Setup-Seite Hilfe-Seite

Stream 1 Mit der Dropdown-Liste Video können Sie einen konfigurierten oder einen vorprogrammierten Video-Stream auf der Live View-Seite anzeigen. Die Stream-Profile werden unter Setup (Konfiguration) > Basic Configuration (Grundkonfiguration) > Video und Bild konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter "Basic Configuration (Grundkonfiguration) > Video und Bild".

1920x1080 In der Dropdown-Liste mit den Auflösungen können Sie die für die Anzeige auf der Live View-Seite geeignetste Auflösung auswählen.

HTTP In der Dropdown-Liste mit den Protokollen können Sie auswählen, welche Kombination von Protokollen und Methoden verwendet werden soll, die Auswahl hängt von Ihren Anzeigeanforderungen und den Eigenschaften Ihres Netzwerks ab.

Preset Mit der Dropdown-Liste der Presets können Sie auswählen, welcher Preset für die verwendete PTZ-Kamera verwendet werden soll. Dieses Symbol wird deaktiviert, wenn keine PTZ-Einstellungen vorgenommen wurden.

Steuerungs-Werkzeugleiste

Die Werkzeugleiste des Live Viewers ist nur auf der Webbrowser-Seite verfügbar. Auf ihr werden die folgenden Schaltflächen angezeigt:

Die **Stopp**-Schaltfläche beendet die Wiedergabe des Video-Streams. Durch das Anklicken wird zwischen Start und Stopp umgeschaltet. Durch Anklicken der Start-Schaltfläche wird die Verbindung zur Netzwerkkamera aufgebaut bzw. das Abspielen eines Video-Streams begonnen.

Die **Pause**-Schaltfläche unterbricht die Wiedergabe des Video-Streams.

Mit der **Snapshot**-Schaltfläche wird eine Kopie des aktuellen Bildes erstellt. Der Ort, an dem die Datei gespeichert wird, kann angegeben werden.

Mit der **Digitalzoom**-Schaltfläche kann das Videobild der Live-Anzeige heran- oder hinausgezoomt werden.

Mit der **Vollbild**-Schaltfläche wird das Videobild auf die ganze Bildschirmgröße vergrößert. Andere Fenster sind dann nicht mehr sichtbar. Durch Drücken der Esc-Taste auf der Computer-Tastatur wird die Vollbildanzeige beendet.

Mit der Schaltfläche **Manuelle Auslösung** wird ein Popup-Fenster aufgerufen, mit dem das Ereignis manuell gestartet oder gestoppt werden kann.

Mit der **PTZ**-Schaltfläche wird ein Popup-Fenster aufgerufen, mit dem eine PTZ-Kamera geschwenkt, geneigt und gezoomt werden kann.

Die VCA-Schaltfläche zeigt/versteckt VCA-Regeleinstellungen und erkannte Objekte.

Die **Face Detection-**Schaltfläche (Gesichtserkennung) zeigt/versteckt erkannte Gesichter.

Mit der Schaltfläche **Lautsprecher** kann ein externer Lautsprecher aktivert/deaktiviert werden.

Mit der Mic-Schaltfläche kann der Mikrofoneingang aktiviert/deaktiviert werden.

Hiermit wird die Lautstärke der Lautsprecher und Mikrofone eingestellt.

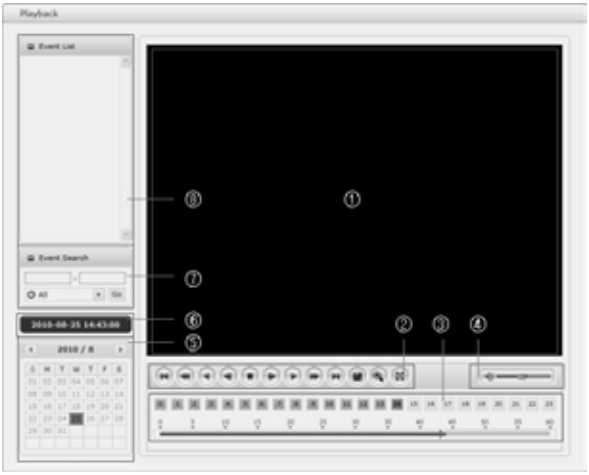
HINWEIS: VCA und Gesichtserkennung können nicht gleichzeitig genutzt werden.

Video-Streams

Der Netzwerk-Kamera bietet mehrere Formate für Bilder und Video-Streams. Welchen Typ Sie verwenden, hängt von Ihren Anforderungen und den Eigenschaften Ihres Netzwerks ab.

Die Live View-Seite der Kamera bietet Zugriff auf H.264 und Motion JPEG Video-Streams und auf die Liste der verfügbaren Video-Streams. Andere Anwendungen und Clients können ebenfalls direkt auf diese Video-Streams/Bilder zugreifen, ohne die Live View-Seite aufrufen zu müssen.

Wiedergabe



Das Wiedergabe-Fenster zeigt eine Liste der auf der Speicherkarte gespeicherten Aufzeichnungen. Von jeder Aufzeichnung wird die Startzeit, Länge und der zum Starten der Aufzeichnung verwendete Ereignistyp angegeben. Der Kalender- und Zeitscheibenbalken zeigt, ob die Aufzeichnung existiert oder nicht.

Beschreibung des Wiedergabe-Fensters:

1. Video Bildschrim

Sie können den im microSD-Speicher abgelegten Video Clip auf dem Video-Bildschirm wiedergeben.

2. Wiedergabe-Tasten

Zur Wiedergabe von auf der lokalen SD-Karte abgelegten Aufzeichnungen, wählen Sie diese aus der Liste aus und klicken dann auf die Wiedergabe-Schaltfläche.

Zum Anfang zurückspringen: Zum Anfang des Video Clips zurückspringen.

Schnelle Rückwärtswiedergabe: Schnelle Rückwärtswiedergabe eines Video Clips.

Rückwärtswiedergabe: Rückwärtswiedergabe eines Video Clips.

Schrittweise Rückwärtswiedergabe: Schrittweise im Video Clip zurückgehen.

Pause: Wiedergabe des Video Clips pausieren.

Schrittweise Vorwärtswiedergabe: Schrittweise im Video Clip vorwärtsgehen.

Vorwärtswiedergabe: Vorwärtswiedergabe eines Video Clips.

Schnelle Vorwärtswiedergabe: Schnelle Vorwärtswiedergabe eines Video Clips.

Zum Ende springen: Zum Ende des Video Clips springen.

Clip kopieren: Kopieren des Video Clips.

Ansicht vergrößern: Vergrößerte Darstellung des Video Clips.

Vollbild: Stellt ein Vollbild des Video-Bildes dar.

3. Zeit-Diagramm

Anzeige eines stundenbasierten Suchbildschirms für das gewählte Datum. Wenn Aufzeichnungsdaten vorhanden sind, wird auf einer 24-Stunden-Basis ein blauer Abschnitt angezeigt. Wenn Sie im Diagramm eine bestimmte Stunde auswählen, wird an der betreffenden Stelle ein gelbes Quadrat angezeigt.

4. Lautstärke balken

Hiermit wird die Lautstärke der Lautsprecher eingestellt.

5. Kalendersuche

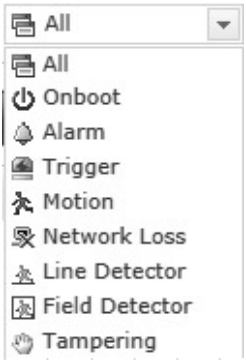
Die Suchergebnisse für den lokalen SD-Speicher der angeschlossenen Netzwerk-Kamera werden monatsweise angezeigt. Wenn für ein bestimmtes Datum Aufzeichnungsdaten vorhanden sind, wird an dem Datum ein blaues Quadrat angezeigt. Wenn Sie im Kalender ein bestimmtes Datum auswählen, wird an dem Datum ein gelbes Quadrat angezeigt.

6. Wiedergabezeit

Anzeige der Zeit der Video-Wiedergabe.

7. Ereignis-Suchfenster

Wählen Sie eine Suchoption aus der Dropdown-Liste aus und klicken dann auf die Start-Schaltfläche. Sie können auch einen Zeitraum für die Suche eingeben. Wenn Sie auf Startdatum oder Endedatum klicken, wird der Suchkalender angezeigt.



8. Ereignislistenfenster

Die Ereignisliste zeigt das Ereignis oder die Ereignisse, die im lokalen SD-Speicher abgelegt wurden. Treffen Sie Ihre Auswahl und klicken Sie dann auf die Wiedergabe-Schaltfläche. Der Video Clip wird abgespielt.

Netzwerk-Kamera-Konfiguration

In diesem Abschnitt wird die Konfiguration der Netzwerkkamera beschrieben.

Administratoren haben uneingeschränkten Zugriff auf alle Konfigurationswerkzeuge, während die Bediener nur Zugriff auf die Konfigurationsseiten für die Grundkonfiguration haben, nämlich auf die Seiten Live View, Video und Bild, Audio, Ereignis, Dome Konfiguration und System.

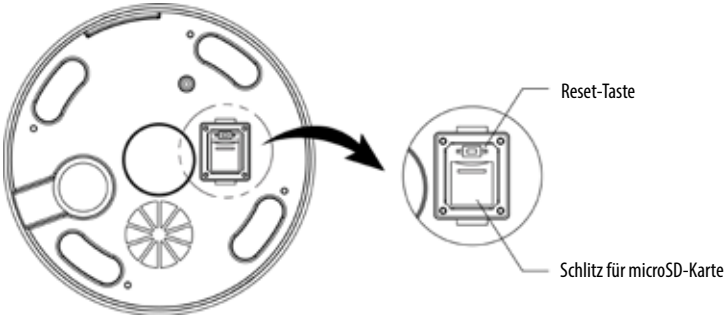
Sie können die Netzwerk-Kamera konfigurieren, indem Sie entweder auf der ersten Verbindungsseite oder auf der zweiten Schaltfläche von rechts oben auf der Live View-Seite auf Setup (Konfiguration) klicken. Beim erstmaligen Zugriff auf die Netzwerk-Kamera erscheint der Dialog zur Eingabe des Admin-Kennworts. Geben Sie Ihren Admin- oder Benutzer-Namen und das Kennwort ein, um auf die Setup-Seite zu gelangen.

Connect to 192.168.30.220
The server 192.168.30.220 at IP Camera requires a username and password.
Warning: This server is requesting that your username and password be sent in an insecure manner (basic authentication without a secure connection).
User name:
Password:
Remember my password
OK
Cancel

Hinweis: Wenn das Kennwort verloren gegangen ist, muss die Netzwerk-Kamera auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Siehe „Rücksetzen auf die Werkseinstellungen".

Rücksetzen auf die Werkseinstellungen

Um die Netzwerk-Kamera auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, rufen Sie die Webseite Setup (Konfiguration)>System>Maintenance (Wartung) auf (beschrieben in „System>Maintenance (Wartung)" der Bedienungsanleitung) oder verwenden Sie die Rücksetztaste an der Netzwerkkamera wie im Folgenden beschrieben:



- Verwendung der Rücksetztaste:

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um die Netzwerk Kamera mit der Rücksetztaste auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

1. Schalten Sie die Netzwerk Kamera aus, indem Sie sie vom Netzteil trennen.
2. Öffnen Sie die Abdeckung über der microSD-Karte.
3. Drücken und halten Sie mit dem Finger die Rücksetztaste (SW1) auf der Platine, während Sie die Stromversorgung wieder anschließen. Siehe Abbildung 4 - Lage von DIP-Schalter und Rücksetztaste.
4. Halten Sie die Rücksetztaste (SW1) ca. 2 Sekunden lang gedrückt.
5. Lassen Sie die Rücksetztaste (SW1) los.
6. Die Netzwerk Kamera wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und startet neu, nachdem das Rücksetzen auf die Werkseinstellungen abgeschlossen ist.
7. Drücken Sie die Abdeckung der microSD-Karte fest an, um einen wasserdichten Verschluss zu erzielen.

ACHTUNG: Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen gehen alle Einstellungen verloren, die gespeichert wurden. (Standard-IP 192.168.1.10)

Systemanforderungen für Webbrowser

- Betriebssystem: Microsoft Windows OS-Reihe
- CPU: Intel Core 2 Duo 2 Ghz oder höher, 1 GB RAM oder mehr, 10 GB freier Festplattenspeicher oder mehr
- VGA: AGP, Video-RAM 32 MB oder mehr (1024 x 768, 24 bpp oder mehr)

Allgemeine Performance-Überlegungen

Beim Einrichten Ihres Systems ist es wichtig zu wissen, wie die verschiedenen Einstellungen und Situationen die Leistung des Geräts beeinflussen können. Einige Faktoren beeinflussen die benötigte Bandbreite (Bitrate), während sich andere auf die Bildfrequenz und wieder andere auf beide auswirken können. Ein maximale Auslastung der CPU wirkt sich ebenfalls auf die Bildfrequenz aus.

Die folgenden Faktoren sind besonders wichtig:

- Hohe Bildauflösungen and/oder geringe Kompressionsraten (oder höhere Bitraten) resultieren in größeren Bildern. Einfluss auf Bildrate und Bandbreite.
- Gleichzeitiger Zugriff auf Motion JPEG and H.264 Video-Streams. Einfluss auf Bildrate und Bandbreite.
- Starke Auslastung des Netzwerks aufgrund mangelhafter Infrastruktur. Einfluss auf Bildrate und Bandbreite.
- Starke Auslastung des Netzwerks über WLAN-Router aufgrund mangelhafter Infrastruktur. Einfluss auf Bildrate und Bandbreite.
- Die Wiedergabe auf langsamen Arbeitsplatzrechnern verringert die subjektiv wahrgenommene Leistung. Einfluss auf Bildrate.

Weitere Informationen

Bitte halten Sie die Firmware stets aktuell, damit Sie die neuesten Funktionen des Geräts nutzen können. Die aktuellsten Firmware-Versionen finden Sie auf unserer Website unter www.eneo-security.com.

Das Benutzerhandbuch und weitere Software-Tools sind auf der eneo Website unter www.eneo-security.com oder auf der beiliegenden CD verfügbar.

Informationen zu kompatiblen Video Management Software Lösungen finden Sie im Abschnitt ***Videomanagement*** unter www.eneo-security.com.

Notes on safety **22**

Components **22**

Installation **23**
Installation 23
Locking Dome Camera 23
Basic Configuration of Camera System 25
Micro-SD Card Insertion 25
Connections 26
Connecting the Network 26
Connecting Alarms 26
Connecting the Power 27
Network Connection & IP assignment 27

Operation **29**
Access from a browser 29
Access from the internet 30
Setting the admin password over a secure connection 30
Live View Page 31
General controls 31
Control toolbar 31
Video Streams 32
Playback 33
Network Camera Setup 35
Resetting to the factory default settings 35
System Requirement for Web Browser 36
General Performance Considerations 36
Further information 37

Notes on safety

Please also pay attention to the enclosed safety instructions, and carefully read through this instruction guide before initial operation.

Important points of advice are marked with a caution symbol.

Components

This system comes with the following components;

- Dome Camera
- Installation Guide/CD
- Template Sheet
- Mounting Bracket
- Saefety Lanyard
- Mounting screws (PH6x35.0) x4
- Plastic anchors x4
- O-Rings x4
- Torx wrench
- 3-pin terminal block
- 6-pin terminal block

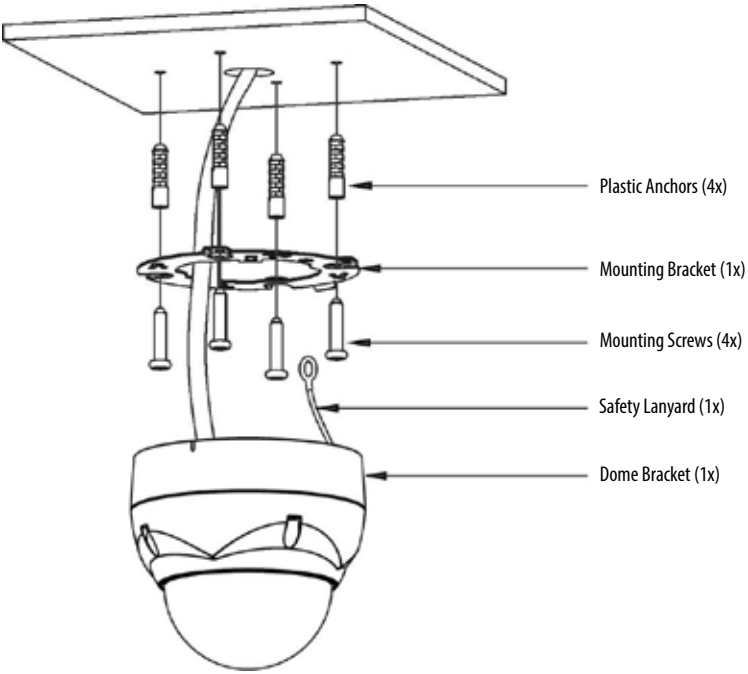
Installation

Installation

EN

The dome camera is for use in surface or pendent mounting applications, and the mounting member must be capable of supporting loads of up to 4.5 kg. (Pendent mounting must use pendent mount accessory.)

The dome cameras mounting bracket should be attached to a structural object, such as hard wood, wall stud or ceiling rafter that supports the weight of the dome camera.

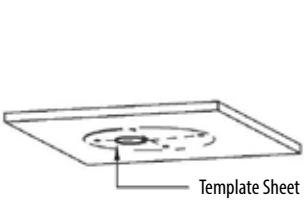


CAUTION: A silicone rubber sealant must be applied to seal the housing to secure water-proofing.

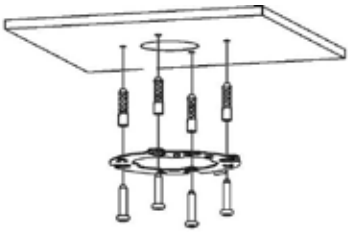
Locking Dome Camera

1. Make screw holes on the ceiling using the supplied mounting Template Sheet (Figure A).

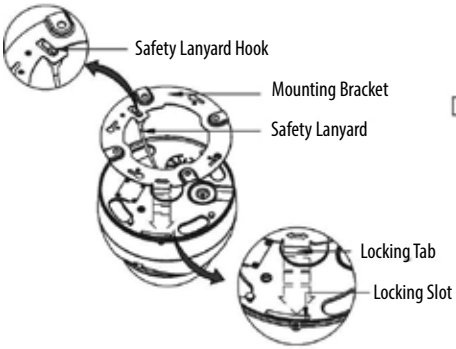
2. Fix the Mounting Bracket to the ceiling using supplied Anchors (4x) and Mounting Screws (4x) (Figure B).
3. Hook up the Safety Lanyard to the Safety Lanyard Hook of the Mounting Bracket (Figure C).
4. Align the locking tab on the bracket and the locking slot on the base of the dome (Figure D).
5. Turn the dome to the counterclockwise about 10 degree to the locked position (Figure E).



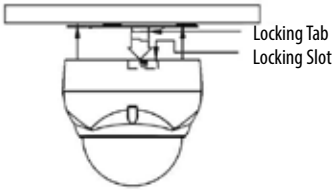
A



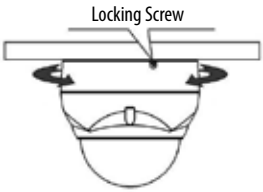
B



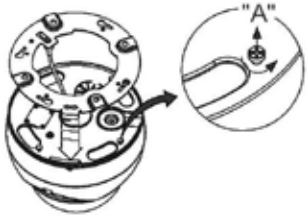
C



D



E



F

CAUTION: Before installing mounting bracket to surface pre-adjust the four mounting screws "A" on the base of the dome camera to best match the mounting bracket locked position. Unscrew the locking screw on the side of the dome's base and fit the tab of the mounting bracket into the locking slot. Screws "A" should not be too tight or too loose when the dome is in the locked position. After setting the proper positions of screws "A" remove the mounting bracket and install it to the proper surface. If it is too difficult to lock the dome in position after the mounting bracket has been installed readjust the screws "A" by unscrewing them a small amount and try to install dome camera again.

Basic Configuration of Camera System

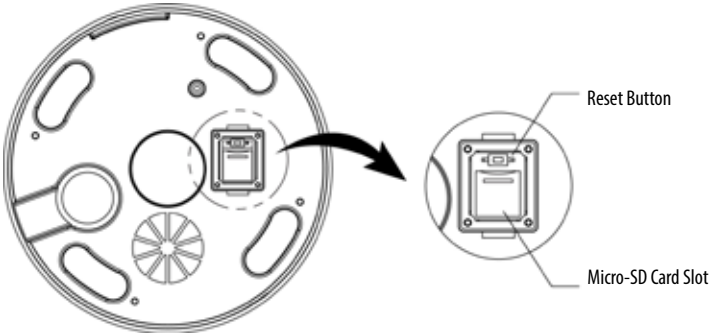
No.	Connector	Wire Color	Description
1	3-pin terminal block	RED	24VAC or 12VDC+
		WHITE	24VAC or 12VDC-
2	6-pin terminal block	PINK	ALARM INPUT 1
		GRAY	ALARM INPUT 2
		GREEN	ALARM INPUT 3
		BLUE	ALARM INPUT 4
		BROWN	GND
		YELLOW	ALARM OUTPUT
3	RJ-45	BLACK	Ethernet, RJ-45 port compatible with 10/100Mbps having PoE functionality
4	STEREO	GRAY	AUDIO OUTPUT
5	STEREO	BLACK	AUDIO INPUT

The camera must be installed by qualified service personnel in accordance with all local and federal electrical and building codes.

Micro-SD Card Insertion

User can install and change Micro-SD card as shown in the following picture.

1. Open the Micro-SD card cover.
2. Install or change Micro-SD card.
3. Tightly close the Micro-SD card cover to ensure waterproofness.



Connections

Connecting the Network

Connect a standard RJ-45 cable to the network port of the camera. Generally a crossover cable is used for directly connection to PC, while a direct cable is used for connection to a hub.

Connecting Alarms

- A1,A2,A3,A4 (Alarm Input 1,2,3,4)

You can use external devices to signal the camera to react on events. Mechanical or electrical switches can be wired to the A1,A2,A3,A4 (Alarm Input 1,2,3,4) and G (Ground) connectors.

- G (Ground)

NOTE: All the connectors marked G or GND are common.

Connect the ground side of the alarm input and/or alarm output to the G (Ground) connector.

Screw

- AO (Alarm Output)

The camera can activate external devices such as buzzers or lights. Connect the device to the AO (Alarm Output) and G (Ground) connectors.

Connecting the Power

Connect power of 12VDC for the camera.

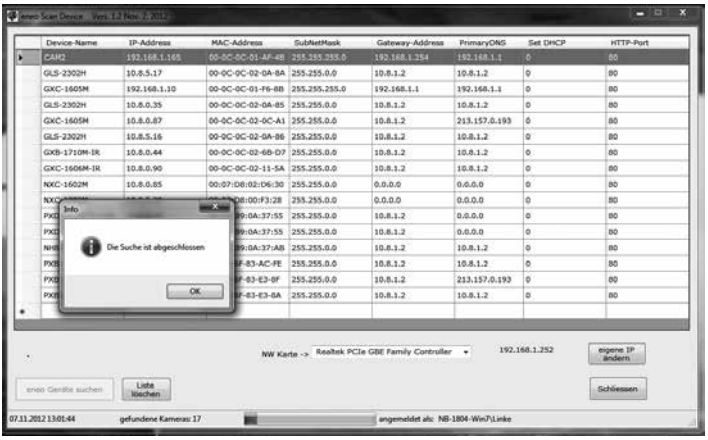
When using a 12VDC adapter, connect the positive (+) pole to the '+' position and the negative (-) pole to the '-' position.

Use satisfy clause 2.5 of IEC60950-1/UL60950-1 or Certified/Listed Class 2 power source only.

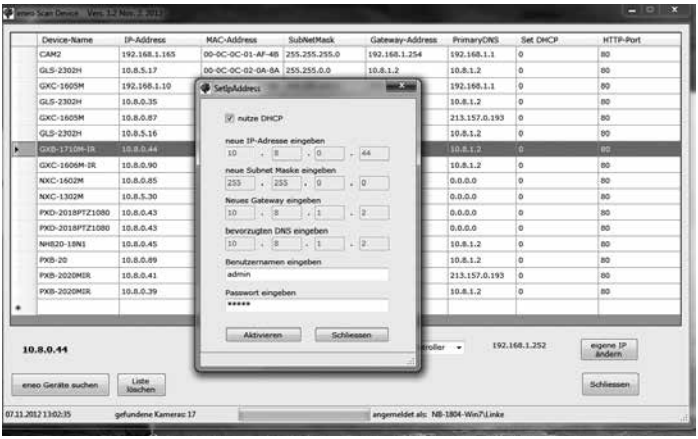
- Be careful not to reverse the polarity when you connect the power cable.
- You can also use the PoE (Power over Ethernet) injector to supply power to the camera.
- 24VAC is recommended to use for the camera power for stable operation with heater kit. If using PoE, the heater will not operate at all.

Network Connection & IP assignment

The eneo scanning device tool is used to locate all eneo network cameras in a local network. The tool does not need to be installed with a setup program. The program exe-file can be started directly from the CD with a simple double click to use the program.



After pushing the button „Find eneo devices" you will get a list of cameras connected to the local network. Highlight your camera in the list and open a context menu with a click of the right mouse button.



Select the „Editing the camera IP address“ option to open a window for setting the cameras IP properties. When you are done click the „Activate“ button to update the camera settings.

For further information, please refer to the eneo Scan Device Tool Quick Start Guide.

Operation

The network camera can be used with Windows operating system and browsers. The recommended browsers are Internet Explorer, Safari, Firefox, Opera and Google Chrome with Windows.

NOTE: To view streaming video in Microsoft Internet Explorer, set your browser to allow ActiveX controls.

Access from a browser

1. Start a browser (Internet Explorer).
2. Enter the IP address or host name of the network camera in the Location/Address field of your browser.
3. You can see a starting page. Click **Live View**, **Playback**, or **Setup** to enter web page.

4. The network cameras **Live View** page appears in your browser.

Access from the internet

Once connected, the network camera is accessible on your local network (LAN). To access the network camera from the Internet you must configure your broadband router to allow incoming data traffic to the network camera. To do this, enable the NAT traversal feature, which will attempt to automatically configure the router to allow access to the network camera. This is enabled from Setup > System > Network > NAT. For more information, please see "System > Network > NAT" of User's Manual.

Setting the admin password over a secure connection

To gain access to the product, the password for the default administrator user must be set. This is done in the Admin Password dialog, which is displayed when the network camera is accessed for the setup at the first time. Enter your admin name and password, set by the administrator.

Connect to 192.168.30.220
The server 192.168.30.220 at IP Camera requires a username and password.
Warning: This server is requesting that your username and password be sent in an insecure manner (basic authentication without a secure connection).
User name:
Password:
Remember my password
OK
Cancel

NOTE: The default administrator user name and password is admin. If the password is lost, the network camera must be reset to the factory default settings. Please see "Resetting to the factory default settings".

To prevent network eavesdropping when setting the admin password, this can be done via an encrypted HTTPS connection, which requires an HTTPS certificate (see NOTE below). To set the password via a standard HTTP connection, enter it directly in the first dialog shown below. To set the password via an encrypted HTTPS connection, please see System> Security > HTTPS of User's Manual.

NOTE: HTTPS (Hypertext Transfer Protocol over SSL) is a protocol used to encrypt the traffic between web browsers and servers. The HTTPS certificate controls the encrypted exchange of information.

Live View Page

EN

The Live View page comes in several screen modes: 1920x1080, 1280x1024, 1280x720(960), 1024x768, 704x480(576), 640x480(360) and 320x240. Users are allowed to select the most suitable one out of those modes. Adjust the mode in accordance with your PC specifications and monitoring purposes.

General controls

Live View Page Playback Page Setup Page Help Page

Stream 1 The video drop-down list allows you to select a customized or preprogrammed video stream on the Live View page. Stream profiles are configured under Setup > Basic Configuration > Video & Image. For more information, please see "Basic Configuration > Video & Image" of Users Manual.

1920x1080 The resolution drop-down list allows you to select the most suitable one out of video resolutions to be displayed on Live View page.

HTTP The protocol drop-down list allows you to select which combination of protocols and methods to use depending on your viewing requirements, and on the properties of your network.

Preset The preset drop-down list allows you to select the preset number for the PTZ camera being used. This icon is inactivated if the PTZ settings are not set.

Control toolbar

The live viewer toolbar is available in the web browser page only. It displays the following buttons:

The **Stop** button stops the video stream being played. Pressing the key again toggles the start and stop. The Start button connects to the network camera or starts playing a video stream.

The **Pause** button pauses the video stream being played.

The **Snapshot** button takes a snapshot of the current image. The location where the image is saved can be specified.

The **Digital Zoom** button activates a zoom-in or zoom-out function for video image on the live screen.

The **Full Screen** button causes the video image to fill the entire screen area. No other windows will be visible. Press the 'Esc' button on the computer keyboard to cancel full screen view.

The **Manual Trigger** button activates a pop-up window to manually start or stop the event.

The **PTZ** button activates a pop-up window for Pan, Tilt and Zoom control.

The VCA button shows/hides VCA rule setting and detected objects.

The **Face Detection** button shows/hides detected faces.

The **Speaker** button activates/deactivates external speaker.

The Mic button activates/deactivates microphone input.

Use this scale to control the volume of the speakers and microphones.

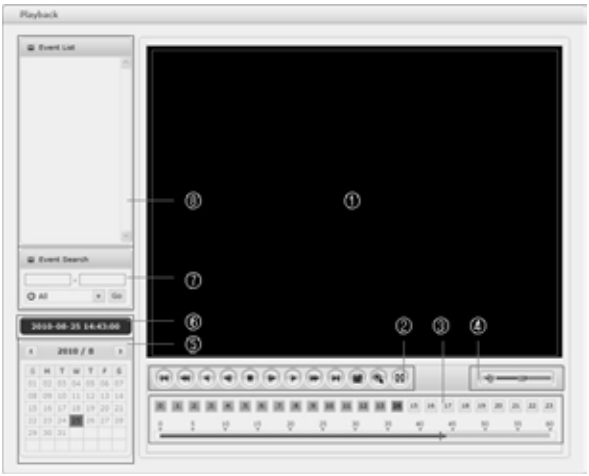
NOTE: VCA and Face Detection works exclusively to each other.

Video Streams

The network camera provides several images and video stream formats. Your requirements and the properties of your network will determine the type you use.

The Live View page in the network camera provides access to H.264 and Motion JPEG video streams, and to the list of available video streams. Other applications and clients can also access these video streams/images directly, without going via the Live View page.

EN



The Playback window contains a list of recordings made to the memory card. It shows each recording's start time, length, the event type used to start the recording, calendar and time slice bar indicates if the recording is existed or not.

The description of playback window follows.

1. Video Screen

You can see the video screen when playing the video clip in the Micro SD memory.

2. Playback Buttons

To view a recording data in the SD local storage, select it from the list and click the Playback buttons.

Go to the first: go to the beginning of the video clip.

Fast backward play: fast play backward of the video clip.

Backward play: play backward of the video clip.

Step backward play: go back one frame of the video clip.

Pause: pause playback of the video clip.

Step forward play: go forward one frame of the video clip.

Forward Play: play forward the video clip.

Fast forward play: play fast forward of the video clip.

Go to the last: go to the end of the video clip.

Clip copy: copy the video clip.

Zoom In: zoom in the video clip.

Full Screen: display full screen of the video.

3. Time Chart

Display an hour-based search screen for the chosen date. If there is recording data, a blue section will be displayed on a 24-hour basis. If you select a particular hour in the chart, a yellow square on the hour will be displayed.

4. Speaker Control Bar

Use this scale to control the volume of the speakers.

5. Search Calendar

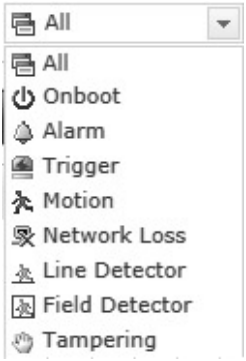
Search results from the SD local storage in the network camera connected are displayed monthly. If there is a recorded data for a particular date, a blue square on the date will be displayed. If you select a particular date in the calendar, a yellow square on the date will be displayed.

6. Play Time

Displays time of the video playing.

7. Event Search Window

Select a search option in the drop-down list and click GO button. You can also enter the time period for searching. If you click Start Date or End Date zone, displays Search Calendar.



8. Event List Window

Event List displays the event(s) that were recorded in the SD local storage. Select a list and click the play button. The video clip will be played.

Network Camera Setup

This section describes how to configure the network camera.

Administrator has unrestricted access to all the Setup tools, whereas Operators have access to the settings of Basic Configuration, which are Live View, Video & Image, Audio, Event, Dome Configuration, and System.

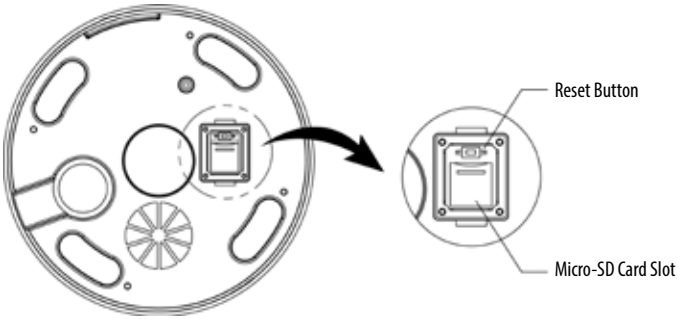
You can configure the network camera by clicking Setup either in the first connection page or the top second-right button of the Live View page. Accessing the network camera from a computer for the first time opens the Admin Password dialog box. Enter your administrator or operator id and password to get into setup page.

Connect to 192.168.30.220
The server 192.168.30.220 at IP Camera requires a username and password.
Warning: This server is requesting that your username and password be sent in an insecure manner (basic authentication without a secure connection).
User name:
Password:
Remember my password
OK
Cancel

NOTE: If the password is lost, the network camera must be reset to the factory default settings. Please see "Resetting to the Factory Default Setting".

Resetting to the factory default settings

To reset the network camera to the original factory settings, go to the Setup > System > Maintenance web page (described in "System > Maintenance" of Users Manual) or use the Reset button on the network camera, as described below:



- Using the Reset button:

Follow the instructions below to reset the network camera to the factory default settings using the Reset button.

1. Switch off the network camera by disconnecting the power adapter.
2. Open the Micro-SD card cover.
3. Press and hold the Reset button (SW1) on the board with your finger while reconnecting the power. Refer to Figure 4 - Layout of DIP switch & Reset button.
4. Keep the Reset button (SW1) pressed for about 2 seconds.
5. Release the Reset button (SW1).
6. The network camera resets to factory defaults and restarts after completing the factory reset.
7. Tightly close the Micro-SD card cover to ensure waterproofness.

CAUTION: When performing a Factory Reset, you will lose any settings that have been saved. (Default IP 192.168.1.10)

System Requirement for Web Browser

- Operating System: Microsoft Windows OS Series
- CPU: Intel Core 2 Duo 2Ghz or higher, 1GB RAM or more, 10GB free disk or higher
- VGA: AGP, Video RAM 32MB or higher (1024x768, 24bpp or higher)

General Performance Considerations

When setting up your system, it is important to consider how various settings and situations will affect performance. Some factors affect the amount of bandwidth (the bit rate)

required, others can affect the frame rate, and some affect both. If the load on the CPU reaches its maximum, this will also affect the frame rate.

The following factors are among the most important to consider:

- High image resolutions and/or lower compression levels (or high bitrates) result in larger images. Frame rate and Bandwidth affected.
- Accessing both Motion JPEG and H.264 video streams simultaneously. Frame rate and bandwidth affected.
- Heavy network utilization due to poor infrastructure. Frame rate and Bandwidth af fected.
- Heavy network utilization via wireless router due to poor infrastructure. Frame rate and bandwidth affected.
- Viewing on poorly performing client PCs lowers perceived performance. Frame rate affected.

Further information

Make sure to always upgrade to the latest firmware version available from the eneo website at www.eneo-security.com to receive the latest functionality for your product.

The manual, and other software tools are available on the eneo website at www.eneo-security.com or on the included CD.

Information on compatible video management software solutions can be found in the category ***Videomanagement*** at www.eneo-security.com.

Consignes de sécurité **39**

Composants **39**

Installation **40**
Installation 40
Caméra dôme verrouillable 40
Configuration de base du système de la caméra 42
Insérer la carte micro-SD 42
Raccordements 43
Connexion au port réseau 43
Connexion des alarmes 43
Connexion de l´alimentation 44
Connexion au réseau et attribution d'une adresse IP 44

Fonctionnement **46**
Accès à partir d'un navigateur 46
Accès à partir de l'internet 47
Définition du mot de passe d'administrateur à travers une connexion sécurisée 47
Page Live View (affichage en direct) 48
Commandes générales 48
Barre d'outils 49
Streaming vidéo 49
Lecture 50
Configuration de la caméra réseau 52
Réinitialisation aux paramètres par défaut d'usine 53
Configuration système pour le navigateur Web 54
Réflexions d'ordre général à propos de la performance 54
Complément d'information 55

Consignes de sécurité

Respectez les consignes de sécurité ci-après et lisez attentivement cette notice avant toute utilisation.

Les points importants sont précédés d´un symbole d´avertissement.

FR

Composants

Le système est fourni avec les composants suivants :

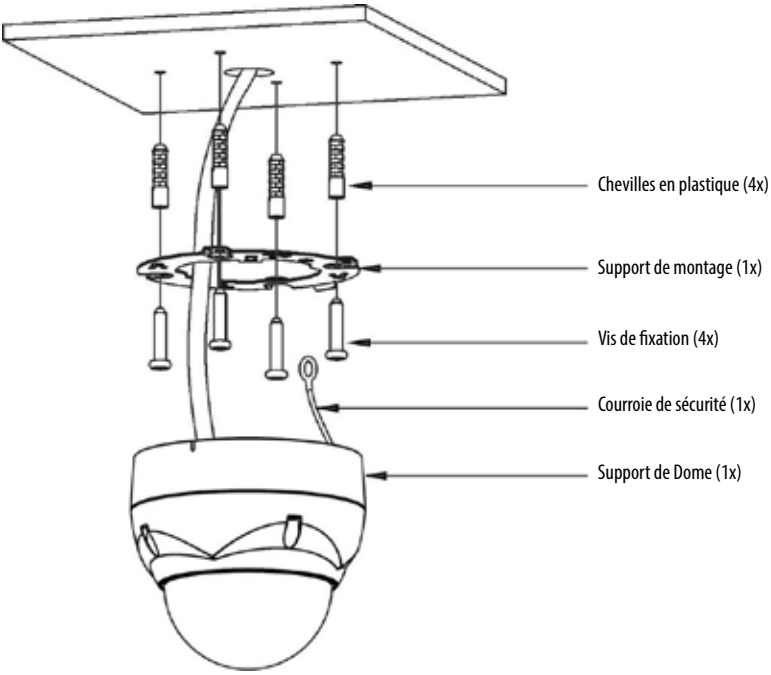
- Caméra dôme
- Guide d´installation /CD
- Gabarit de montage
- Supports de montage
- Courroie de sécurité
- Vis de fixation (PH6x35.0) x4
- Chevilles en plastique x4
- Joints toriques x4
- Clé Torx
- Bloc terminal 3 broches
- Bloc terminal 6 broches

Installation

Installation

Le dôme est fait pour un montage en saillie ou encastré, à condition que l´ensemble de montage puisse supporter une charge max. de 4,5 kg. (Pour un montage en saillie, utilisez uniquement du matériel approprié)

Les supports de fixation de la caméra dôme doivent être fixés à une surface solide (mur ou plafond) qui doit pouvoir supporter le poids de la caméra.

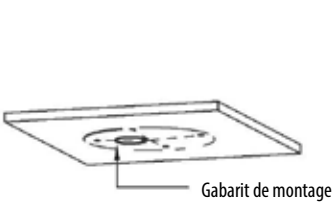


ATTENTION : un joint d'étanchéité en caoutchouc silicone doit être appliqué pour sceller le boîtier et garantir une étanchéité.

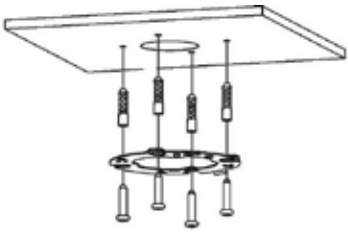
Caméra dôme verrouillable

1. Percer les trous au plafond au moyen des gabarits de montage (Figure A).

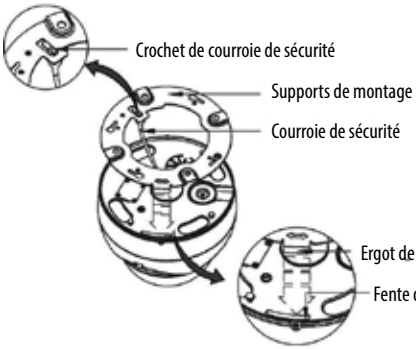
2. Fixer les supports de fixation en utilisant les chevilles (4x) et les vis de montage (4x) (Figure B).
3. Fixer les courroies de sécurité aux ergots de verrouillage des supports de fixation (Figure C).
4. Aligner l´ergot de verrouillage sur le support et la fente de verrouillage à la base du dôme (Figure D).
5. Tourner le dôme dans le sens des aiguilles d´une montre de 10 degrés jusqu´à la position de verrouillage (Figure E).



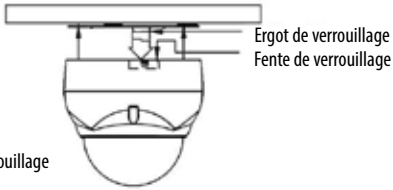
A



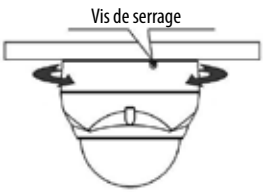
B



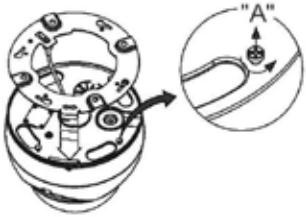
C



D



E



F

ATTENTION : Avant d´installer les supports de fixation, pré-ajuster les quatre vis de fixation "A" à la base du dôme pour avoir une position de verrouillage optimale. Dévisser la vis de blocage sur le côté du dôme et insérer l´ergot de verrouillage dans la fente de verrouillage. Les vis "A" ne doivent pas être trop serrées ou trop lâches en position de verrouillage. Après avoir positionné les vis „A“ ajuster le support de fixation à la bonne position. Si le verrouillage du dôme n´est toujours pas possible, réajuster les vis "A" en les dévissant légèrement et retenter de positionner le dôme.

Configuration de base du système de la caméra

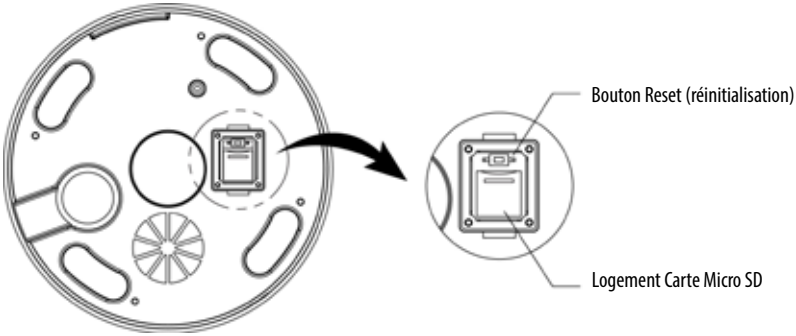
No.	Connecteur	Couleur de fils	Description
1	Bloc terminal 3 broches	ROUGE	24VAC ou 12VDC+
		BLANC	24VAC ou 12VDC-
2	Bloc terminal 6 broches	ROSE	ENTRÉE ALARME 1
		GRIS	ENTRÉE ALARME 2
		VERT	ENTRÉE ALARME 3
		BLEU	ENTRÉE ALARME 4
		BRUN	GND (terre)
		JAUNE	SORTIE ALARME
3	RJ-45	NOIR	Ethernet, RJ-45 port compatible avec une alimentation 10/100Mbps ayant une fonction PoE.
4	STEREO	GRIS	SORTIE AUDIO
5	STEREO	NOIR	ENTRÉE AUDIO

La caméra doit être installée par un personnel qualifié conformément à tous les codes de construction et électriques locaux et fédéraux.

Insérer la carte micro-SD

L'utilisateur peut installer et changer la carte micro-SD comme le montre l'illustration suivante.

1. Ouvrir le couvercle du logement de la carte micro-SD.
2. Installer ou changer a carte micro-SD.
3. Bien refermer le couvercle du logement de la carte micro-SD afin de s'assurer que le logement est étanche.



Raccordements

Connexion au port réseau

Branchez un câble RJ-45 standard au port réseau de la caméra réseau. En général, un câble croisé est utilisé pour une connexion directe à un PC alors qu'un câble direct est employé pour se connecter à un concentrateur.

Connexion des alarmes

- A1,A2,A3,A4 (entrée alarme 1,2,3,4)

Vous pouvez utiliser des périphériques externes afin de demander à la caméra de réagir aux événements. Les interrupteurs mécaniques ou électriques peuvent être reliés aux connecteurs A1,A2,A3,A4 (Entrées d´alarme 1,2,3,4) et GND (Terre).

- G (Ground)

REMARQUE: Tous les connecteurs marqués G ou GND sont identiques.

Connectez la mise à la terre de l'entrée de l'alarme et/ou de la sortie de l'alarme au connecteur GND.

- AO (sortie alarme)

La caméra peut activer des périphériques externes tels qu'un avertisseur sonore ou un signal lumineux. Raccordez l'appareil aux connecteurs AO (sortie alarme) et G (mise à la terre).

Connexion de l´alimentation

Connecter l'alimentation 12V CC pour la caméra.

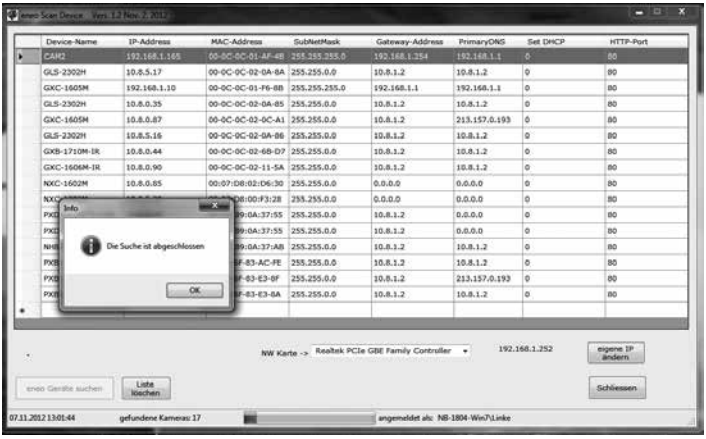
Avec un adaptateur 12VDC, connecter le pôle positif (+) à la position '+' et le pôle négatif (-) à la position '-'.

Utiliser la clause 2.5 de IEC60950-1/UL60950-1 ou Certified/Listed Class 2 power source.

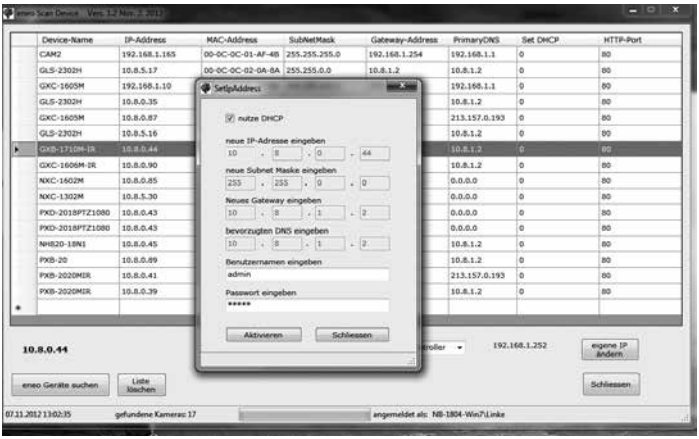
- Veillez à ne pas inverser la polarité quand vous connectez le câble d'alimentatione.
- Vous pouvez également utiliser l'injecteur PoE (alimentation via Ethernet) pour alimenter la caméra.
- Il est recommandé d´utiliser 24VAC pour le bon fonctionnement de la caméra avec le kit de chauffage. Si vous utilisez PoE, le chauffage ne fonctionnera pas du tout.

Connexion au réseau et attribution d'une adresse IP

L´outil de balayage d´eneo est utilisé pour localiser toutes les caméras réseau dans le réseau local. Un programme d´installation n´est pas nécessaire pour installer cet outil. Le programme exe.file peut être démarré directement du CD avec un double clic.



Après avoir appuyé sur le bouton "Find eneo devices" (trouver le dispositif eneo), vous pourrez prendre connaissance de la liste des caméras connectées au réseau local. Sélectionner votre caméra dans la liste et ouvrir le menu contextuel en cliquant avec le bouton droit de la souris.



Sélectionner l´option "Editing the camera IP address" (taper l´adresse de la caméra IP) pour ouvrir une fenêtre et rentrer l´adresse IP. Quand vous avez fini, cliquer sur "activate" (activer) pour actualiser les paramètres de la caméra.

Pour plus d´informations, merci de vous référer au Scan Device Tool Quick Start Guide (guide d´installation rapide du dispositif de balayage).

Fonctionnement

La caméra de réseau peut être utilisée avec un système d'exploitation Windows et la plupart des navigateurs standards. Les navigateurs recommandés sont Internet Explorer, Safari, Firefox, Opera et Google Chrome sous Windows.

REMARQUE : pour consulter la vidéo en streaming dans Microsoft Internet Explorer, configurez votre navigateur de manière à accepter les contrôles ActiveX.

Accès à partir d'un navigateur

1. Lancez un navigateur (Internet Explorer).
2. Saisissez une adresse IP ou un nom d'hôte pour la caméra de réseau dans le champ d'adresse de votre navigateur.
3. La page d'accueil s'ouvre. Clique **Live View (affichage en direct)**, **Lecture** ou **Setup (configuration)** pour entrer une page Internet.

4. La page **Live View** de la caméra réseau s'ouvre dans votre navigateur.

Accès à partir de l'internet

Une fois connectée, la caméra réseau est accessible au sein de votre réseau local (LAN). Pour accéder à la caméra réseau depuis l'Internet, vous devez configurer votre routeur à large bande afin d'autoriser le trafic de données entrantes vers la caméra réseau. À cette fin, activez la fonction NAT-traversal, laquelle essaiera de configurer automatiquement le routeur pour permettre un accès à la caméra réseau. Pour l'activation, le chemin à suivre est : Setup>System>Network>NAT. Voir Configuration la rubrique « Système > Réseau > NAT du Manuel de l'utilisateur.

Définition du mot de passe d'administrateur à travers une connexion sécurisée

Pour accéder au produit, il est nécessaire de configurer le mot de passe de l'administrateur par défaut. Pour ce faire, il convient d'utiliser la boîte de dialogue « Admin Password », qui apparaît lors de la première connexion à la caméra réseau à des fins de configuration. Saisissez votre nom et mot de passe utilisateur, défini par l'administrateur.

Connect to 192.168.30.220
The server 192.168.30.220 at IP Camera requires a username and password.
Warning: This server is requesting that your username and password be sent in an insecure manner (basic authentication without a secure connection).
User name:
Password:
Remember my password
OK
Cancel

REMARQUE : Le nom et le mot de passe d'administrateur par défaut sont « admin ». En cas de perte du mot de passe, la caméra réseau doit être réinitialisée aux paramètres d'usine. Voir « Réinitialisation aux paramètres par défaut d'usine ».

Pour éviter les écoutes électroniques lors de la configuration du mot de passe admin, utilisez une connexion HTTPS cryptée nécessitant un certificat HTTPS (voir la remarque ci-dessous). Pour configurer le mot passe avec une connexion HTTP standard, saisissez directement le mot de passe dans la première boîte de dialogue représentée ci-dessous.

Pour configurer le mot de passe par voie d'une connexion HTTPS cryptée, veuillez consulter System> Security > HTTPS du manuel de l'utilisateur.

REMARQUE : Le protocole HTTPS (Hypertext Transfer Protocol over Secure Socket Layer) est utilisé pour crypter le trafic entre les navigateurs Web et les serveurs. Le certificat HTTPS contrôle l'échange crypté d'informations.

Page Live View (affichage en direct)

La page de l'affichage en direct propose plusieurs modes de l'écran : 1920x1080, 1280x1024, 1280x720(960), 1024x768, 704x480(576),640x480 (360) et 320x240. L'utilisateur peut sélectionner le mode qui lui convient le mieux. Ajustez le mode conformément aux spécifications de votre PC et besoins de surveillance.

Commandes générales

Live View Page (page d'affichage en direct) Playback Page (page de lecture)
Setup Page (page de configuration) Help Page (page d'aide)

Stream 1 La liste déroulante vidéo vous permet de sélectionner un flux vidéo personnalisé ou préprogrammé sur la page d'affichage en direct. Les profils de flux sont configurés dans Setup > Basic Configuration > Video & Image. Voir « Configuration de base > Vidéo & Image » du Manuel de l'utilisateur pour de plus amples informations.

1920x1080 La liste déroulante de la résolution vous permet de sélectionner la résolution vidéo la plus adéquate à afficher sur la page de l'affichage en direct.

HTTP La liste déroulante des protocoles vous permet de sélectionner la combinaison de protocoles et méthodes à utiliser, en fonction de vos exigences d'affichage et des propriétés de votre réseau.

Preset La liste déroulante des préréglages vous permet de sélectionner le numéro du préréglage à appliquer à la caméra PTZ utilisée. Cette icône n'est pas activée si les paramètres PTZ ne sont pas définis.

Barre d'outils

La barre d'outils Live Viewer apparaît uniquement sur la page du navigateur web. Elle affiche les boutons suivants :

Le bouton **Stop** arrête le flux vidéo en cours de lecture. Réappuyer sur la touche permet de basculer entre start et stop. Le bouton Start lance une connexion à la caméra réseau ou la lecture d'un flux vidéo.

Le bouton **Pause** marque une pause dans la lecture du flux vidéo.

Le bouton **Snapshot** prend un instantané de l'image affichée à l'écran. L'emplacement où l'image est sauvegardée peut être spécifié.

Le bouton **Digital Zoom** déclenche un zoom vers l'avant ou l'arrière à partir de l'image affichée sur l'écran.

Le bouton **Full Screen** provoque l'affichage de l'image vidéo sur la totalité de l'écran. Aucune autre fenêtre ne sera alors visible. Appuyez sur le bouton 'Esc' du clavier de l'ordinateur afin d'annuler la vue plein écran.

Le bouton **Manual Trigger** affiche une fenêtre contextuelle permettant de lancer ou d'arrêter manuellement un événement.

Le bouton **PTZ** active une fenêtre contextuelle spécifique au contrôle du panoramique, de l'inclinaison et du zoom.

Le bouton VCA affiche/masque le réglage de la règle VCA et les objets détectés.

Le bouton **Détection de visage** affiche/masque les visages détectés.

Le bouton **Haut-parleur** active/désactive le haut-parleur externe.

Le bouton Mic active/désactive l'entrée du microphone.

Utilisez cette échelle pour contrôler le volume des haut-parleurs et des microphones.

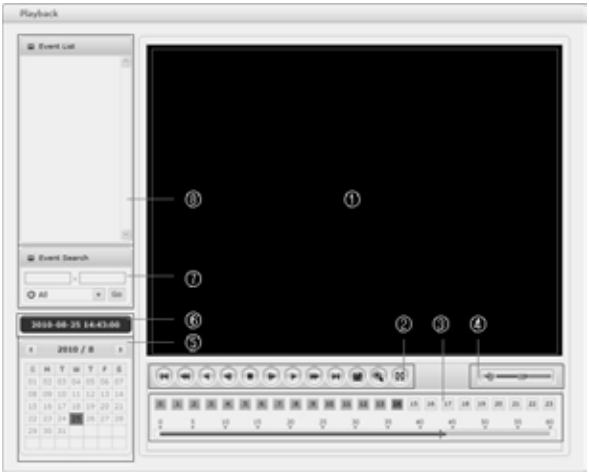
NOTE: VCA et Détection s'excluent mutuellement.

Streaming vidéo

La caméra réseau offre plusieurs formats d'image et de flux vidéo.. Vos exigences et les propriétés de votre réseau détermineront le format que vous utilisez.

La page d'affichage en direct de la caméra réseau permet d'accéder aux flux vidéo H.264 et Motion JPEG, ainsi qu'à la liste des flux vidéo disponibles. D'autres applications et clients peuvent également accéder directement à ces flux/images vidéo via la page Live View.

Lecture



La fenêtre Lecture contient une liste d'enregistrements sur la carte mémoire. Elle montre pour chaque enregistrement l'heure de début, la longueur, le type d'événement à l'origine de l'enregistrement, le calendrier et la barre de plage horaire indiquant si l'entregistrement existe ou non.

La description de la fenêtre Lecture suivra.

1. Écran vidéo

Vomus pouvez voir l'écran vidéo lors de la lecture de la séquence vidéo dans la mémoire micro SD.

2. Boutons de lecture

To view a recording data in the SD local storage, select it from the list and click the Lecture buttons.

Aller au premier: aller au début de la séquence vidéo.

Retour rapide: retour rapide de la séquence vidéo.

Retour: la séquence vidéo est lue en sens inverse.

Lecture un pas en retour: la séquence vidéo recule d'une trame.

Pause: pause Lecture of the video clip.

Lecture un pas en avant: la séquence vidéo avance d'une trame.

Lecture normale: la séquence vidéo est lue normalement.

Avance rapide: la séquence vidéo est avancée rapidement.

Aller au dernier: aller à la fin de la séquence vidéo.

Copier séquence: copier la séquence vidéo.

Zoom In: agrandissement de la séquence vidéo.

Plein écran: la séquence vidéo est affichée à plein écran.

3. Temps Chart

Affiche un écran de recherche basé sur l'heure pour la date sélectionnée. S'il existe des données de l'enregistrement, une section bleue s'affiche pendant 24 heures. Si vous sélectionnez une heure précise dans le diagramme, un carré jaune sera affiché sur l'heure.

4. Haut-parleur Control Bar

Utilisez cette échelle pour contrôler le volume des haut-parleurs.

5. Recherchce Calendrier

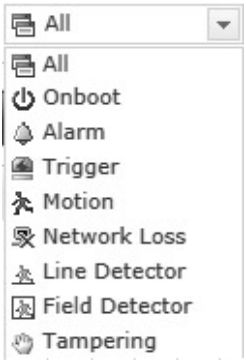
Les résultats de la recherche du stockage SD local dans la caméra réseau connectée sont affichés tous les mois. S'il existe des données enregistrées pour une date précise, un carré bleu s'affiche sur la date. Si vous sélectionnez une date précise dans le calendrier, un carré jaune sera affiché sur la date.

6. Temps delect ure

Affiche le temps de la lecture de la séquence vidéo.

7. Recher ched'cun événementow

Sélectionnez une option de recherche dans la liste déroulante et cliquez sur le bouton GO. Vous pouvez également saisir la période pour la recherche. Si vous cliquez sur une des zones Date de début ou Date de fin, le calendrier de la recherche s'affiche.



8. Liste d' événementow

La liste d'événement affiche les événements enregistrés dans le stockage SD local. Sélectionnez une liste et cliquez sur le bouton de lecture. La séquence vidéo sera lue.

Configuration de la caméra réseau

Cette section décrit la configuration de la caméra réseau.

L'administrateur dispose d'un accès illimité à tous les outils de configuration, tandis que les opérateurs ont accès aux paramètres de la configuration de base, notamment Live View, Video & Image, Audio, Event, Dome Configuration, et System.

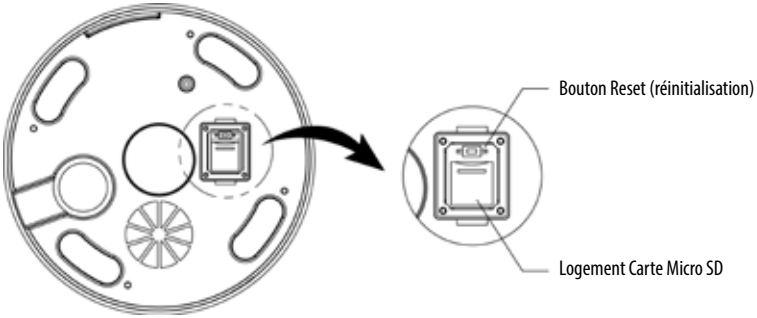
Vous pouvez configurer la caméra réseau en cliquant sur "Setup" dans la première page de connexion ou moyennant le deuxième bouton en haut à droite de la page d'affichage en direct. Lors de la première connexion de la caméra réseau pour la première fois, la boîte de dialogue « Admin Password » (mot de passe "admin") s'ouvre. Entrez votre ID d'administrateur ou d'opérateur et le mot de passe..

Connect to 192.168.30.220
The server 192.168.30.220 at IP Camera requires a username and password.
Warning: This server is requesting that your username and password be sent in an insecure manner (basic authentication without a secure connection).
User name:
Password:
Remember my password
OK
Cancel

REMARQUE : En cas de perte du mot de passe, la caméra réseau doit être réinitialisée aux paramètres s'usine. Voir « Réinitialisation aux paramètres par défaut d'usine ».

Réinitialisation aux paramètres par défaut d'usine

Pour réinitialiser la caméra réseau aux paramètres d'usine, suivez la page Internet Setup>System> Maintenance (voir le manuel de l'utilisateur « Système > Maintenance ») ou utilisez le bouton de réinitialisation sur la caméra réseau, comme décrit ci-dessous :



- Utilisation du bouton Reset :

Veuillez suivre les instructions ci-dessous pour réinitialiser la caméra réseau aux paramètres d'usine à l'aide du bouton Reset.

1. Éteignez la caméra réseau en débranchant l'adaptateur de courant.
2. Ouvrir le couvercle du logement de la carte micro-SD.

3. Appuyez avec le doigt sur le bouton RESET (SW1) sur le panneau tout en re-branchant le câble d'alimentation. Reférez-vous à la Figure 4 - Agencement de commutateur DIP & bouton de réinitialisation.
4. Maintenez le bouton de réinitialisation (SW1) enfoncé pendant 2 secondes au.
5. Relâchez le bouton de réinitialisation (SW1).
6. La caméra réseau est réinitialisée aux paramètres d'usine et redémarre une fois ladite réinitialisation terminée.
7. Bien refermer le couvercle du logement de la carte micro-SD afin de s'assurer que le logement est étanche.

PRUDENCE : Lorsque vous utilisez la fonction Factory Reset (réinitialisation aux paramètres d'usine), vous perdez tous les paramètres que vous avez sauvegardés. (Le paramètre d'usine par défaut est "192.168.1.10")

Configuration système pour le navigateur Web

- Système d'exploitation: Microsoft Windows OS Series
- Unité centrale: Intel Core 2 Duo 2Ghz ou plus performant, 1GO RAM ou plus, 10GO d'espace disque ou plus
- VGA: AGP, Video RAM 32MO ou plus (1024x768, 24bpp ou plus)

Réflexions d'ordre général à propos de la performance

Lors de la configuration de votre système, il est important de prendre en compte la manière dont divers paramètres et situations pourront influencer la performance. Certains facteurs ont un effet sur la quantité de la largeur de bande (l Fréquence des trames), d'autres agissent sur le nombre de trames, d'autres encore ont une influence sur les deux. Si la charge de l'unité centrale arrive à son maximum, le nombre de trames sera également touché.

Les facteurs suivants sont à considérer en tous les cas :

- Une haute résolution d' image et/ou un niveau de compression inférieur (ou un haut Fréquence des trames) provoquent des images plus volumineuses. Fréquence des trames et largeur de bande en sont concernés.
- Accès simultané de Motion JPEG et H.264 video streaming. Fréquence des trames et largeur de bande en sont concernés.
- Forte sollicitation du réseau en raison d'une faible infrastructure. Fréquence des trames et largeur de bande en sont concernés.
- Forte sollicitation du réseau par routeur sans fil en raison d'une faible infrastructure. Fréquence des trames et largeur de bande en sont concernés.
- Visionner les vidéos sur des PC clients avec une mauvaise performace fournit une performance de perception inférieure. Baisse de la fréquence de trames.

Complément d'information

Assurez-vous de toujours être à jour grâce à la dernière version de firmware disponible depuis le site d'eneo sous www.eneo-security.com pour recevoir les dernières fonctionnalités de votre produit.

Le manuel utilisateur et d'autres outils logiciels sont disponibles sur le site web eneo www.eneo-security.com ou sur le CD joint.

Des informations concernant les solutions logicielles de gestion vidéo compatibles sont disponibles dans la catégorie ***Videomanagement*** (gestion des vidéos) sur www.eneo-security.com.

eneo® is a registered trademark of
VIDEOR E. Hartig GmbH
Exclusive distribution through specialised trade channels only.

VIDEOR E. Hartig GmbH
Carl-Zeiss-Straße 8 · 63322 Rödermark/Germany
Tel. +49 (0) 6074 / 888-0 · Fax +49 (0) 6074 / 888-100
www.videor.com
www.eneo-security.com

Technical changes reserved

© Copyright by VIDEOR E. Hartig GmbH 02/2015